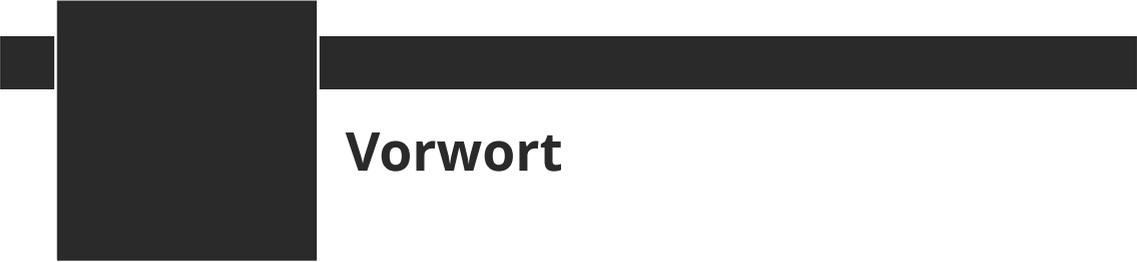


# KI und Recht

Der Leitfaden für rechtliche Herausforderungen  
beim Einsatz von KI-Anwendungen

» Hier geht's  
direkt  
zum Buch

# DAS VORWORT



# Vorwort

Künstliche Intelligenz, abgekürzt: KI – ein Begriff, der momentan wie ein Sturm durch die Medien und unseren Alltag fegt. Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht über neue Entwicklungen, bahnbrechende Anwendungen oder kontroverse Debatten rund um KI berichtet wird. Insbesondere im Bereich des kreativen Schaffens, beim Erstellen von Texten, Bildern, Videos und Musik, eröffnen KI-Tools völlig neue Horizonte. Die schier unüberschaubare Anzahl an KI-Modellen und -Tools zeigt, wie dynamisch und breit gefächert das Feld der künstlichen Intelligenz ist. Unternehmen wie OpenAI, Google, Meta, und viele mehr liefern kontinuierlich neue Modelle und Einsatzmöglichkeiten, die unser Verständnis von Technologie und Automatisierung stetig erweitern. Doch mit diesen beeindruckenden Fortschritten kommen auch Herausforderungen und Fragen, die es zu bewältigen gilt. Was genau verbirgt sich hinter dem schillernden Buzzword „KI“? Wie funktioniert KI eigentlich, und welche rechtlichen Fragen sind in diesem Zusammenhang zu klären? KI ist nicht einfach nur eine neue Technologie, sondern eine Entwicklung, die das Potenzial hat, die Welt, wie wir sie kennen, zu prägen, wenn nicht gar zu verändern.

Dieser Ratgeber nimmt Sie mit auf eine spannende Reise in die Welt der künstlichen Intelligenz. Es beleuchtet die Grundlagen, die verschiedenen Anwendungsbereiche sowie rechtliche Herausforderungen, die mit dem Einsatz von KI einhergehen. Dabei geht es nicht darum, nur trockenes Fachwissen zu vermitteln, sondern die Thematik anschaulich und verständlich aufzubereiten.

Egal ob im Beruf oder im Privatleben, KI begegnet uns bereits an vielen Stellen. Vom Smartphone-Assistenten über personalisierte Werbung bis hin zu autonomen Fahrzeugen und intelligenten Robotern in der Industrie: Die Einsatzmöglichkeiten scheinen grenzenlos zu sein. Doch mit den Chancen gehen auch Risiken einher. Aspekte wie Datenschutz, Schutz von kreativen Werken oder auch das allgemeine Persönlichkeitsrecht werfen drängende Fragen auf.

Dieses Buch soll als Kompass dienen, um im Kontext von KI und Recht nicht den Überblick zu verlieren. Es soll in Bezug auf die Chancen, aber auch auf die Herausforderungen sensibilisieren und zum kritischen Nachdenken anregen. Denn eines ist klar: KI wird genutzt, egal ob es dafür im Unternehmen eine Regelung gibt, ob die Beschäftigten mit den technischen und rechtlichen Grundlagen vertraut sind oder ob der KI-Einsatz gänzlich verboten wird. Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass moderne KI-Tools im Zweifel „inoffiziell“ auf dem eigenen Smartphone bzw. über einen privaten Zugang genutzt werden. Ganz einfach, weil es geht. Denn es braucht heute weder spezielle Kenntnisse noch großen Arbeitseinsatz oder viel Geld. Anwendungen, wie ChatGPT & Co, sind nur einen Mausklick bzw. nur eine Handy-App entfernt.

Dieser Ratgeber richtet sich an alle, die sich für KI und die entsprechenden juristischen Fragestellungen interessieren – egal ob Einsteiger, Fortgeschrittene oder Experten. Zahlreiche Beispiele und Grafiken machen die Inhalte lebendig und nachvollziehbar. Viele juristische Fragestellungen rund um KI sind, Stand heute, allerdings noch nicht abschließend geklärt. Auch ein noch so guter und ausführlicher Ratgeber kann keine individuelle Rechtsberatung ersetzen. Dieser Ratgeber soll daher in erster Linie als Einstieg in die Thematik dienen, die elementaren Grundlagen vermitteln sowie ein Problembewusstsein schaffen. In Zweifelsfällen ist daher die Konsultation eines entsprechend spezialisierten Rechtsanwalts ratsam. Dieser Ratgeber berücksichtigt die Rechtslage in Deutschland bzw. Europa bis einschließlich Juli 2024.

Rechtsanwalt Michael Rohrlich

Würselen, im Juli 2024